

ADB-Artikel

Burdach: *Karl Wilhelm B.*, ein thätiger, verdienstvoller Schulmann, geb. 10. Mai 1781 zu Triebel in der Niederlausitz, † 1 Nov 1842 in Folge eines Schlaganfalls. Seine Bildung verdankte er dem Gymnasium zu Sorau und der Universität zu Leipzig. Am letzteren Orte wurde er als Lehrer an der Freischule angestellt. Im Jahr 1809 wurde er Oberlehrer an der Bürger- und Waisenhauschule und Hülfsprediger an der Schloßkirche zu Sorau, 1819 Nachfolger des nach Dresden übersiedelnden Directors Krug in Zittau. Dasselbst leitete er die Bürger- und Freischule, das Schullehrerseminar, eine Fortbildungsanstalt für confirmirte Töchter und eine Zeit lang auch die 1836 gegründete Gewerbeschule.

Literatur

Heindl's Biographien der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmänner aus der Vergangenheit. Augsb. 1860. S. 67 f.

Autor

Kern.

Empfohlene Zitierweise

, „Burdach, Karl Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
